



**Stiftung
Endometriose
Forschung**

**Sekretariat
Lange Straße 38
D – 26655 Westerstede
Tel.: 04488 – 503230
Fax: 04488 – 503999
Email: info@Endometriose-sef.de**

SEF c/o Sekretariat der Frauenklinik, Lange Str. 38, 26655 Westerstede

Westerstede, den 21. Juni. 2022

Tätigkeitsbericht 2021

Auch im Jahr 2021 hat die Covid-19-Pandemie geplante Aktivitäten der Stiftung Endometriose-Forschung stark behindert bzw. verunmöglicht.

1. Qualifizierungsseminare:

Ein Qualifizierungsseminar für an Endometriose interessierte Frauenärztinnen und Frauenärzte zum Erwerb eines Zertifikats: "*Spezielle Qualifizierung auf dem Gebiet der Endometriose*", welche die SEF seit 2013 durchführt, konnte 2021 nur einmal als Präsenzveranstaltung stattfinden: am 23. Oktober 2021 erfolgte unter Moderation von Prof. Dr. T. Römer im Evangelischen Klinikum Weyertal, Weyertal 76, 50931 Köln von 9:30 – 17:30 Uhr unter strenger Beachtung der 2G-Regel und dem geforderten Corona-Abstand zwischen den Plätzen wieder ein solches Seminar. Es war mit 46 Teilnehmern überbucht – geplant waren nur 40 Teilnehmer.

Dies war dann aber das letzte dieser Art, das von der SEF organisiert und durchgeführt wurde. Ab 2022 werden die Qualifizierungskurse von der AG Endometriose (AG|EM) in der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie & Geburtshilfe (DGGG) durchgeführt. Selbstverständlich wird die AG|EM bei der Durchführung dieser Kurse von der SEF personell weiterhin unterstützt. Diese Arbeitsgemeinschaft, deren Gründung von der SEF initiiert und vorangetrieben wurde, erfuhr jetzt endlich die Akkreditierung durch die DGGG. Damit ist das Krankheitsbild Endometriose nun eigenständig in der für Frauenärztinnen und Frauenärzte bestehenden "Muttergesellschaft" vertreten und nicht mehr nur als Teilaspekt von endokrinologischen und endoskopischen Arbeitsgemeinschaften. Die Aufnahme der SEF selbst als AG in der DGGG war dort aus strukturellen Gründen nicht möglich.

Das unter den Bedingungen der Pandemie im Rahmen der von der SEF eingerichteten Endometriose-Akademie eingeführte Angebot eines virtuellen Kurs mit Abschlussprüfung innerhalb eines vorgegebenen Zeitraumes für interessierte Frauenärztinnen und Frauenärzte zum Erwerb der o.g. Qualifizierung bleibt aber weiter bestehen und ist über die SEF-Homepage

gebührenpflichtig aufzurufen. Dieses Angebot wurde 2021 insgesamt 102 mal in Anspruch genommen und 94 mal erfolgreich abgeschlossen.

2. Deutschsprachiger Endometriosekongress

Lange wurde vom Vorstand der SEF zusammen mit den Organisatoren um die Planung und Durchführung des 14. deutschsprachigen Endometriosekongress in Duisburg 2021 gerungen. Letztlich musste aber, schon aus wirtschaftlichen Gründen, um eventuell entstehende hohe finanzielle Regressansprüche bei kurzfristiger Absage zu vermeiden, die geplante Präsenzveranstaltung zunächst verschoben und dann abgesagt werden. Der 14. deutschsprachige Endometriosekongress fand dann 2022 als virtuelle Veranstaltung statt. Unter der Leitung von Dr. H. Krentel (Kongresspräsident) und Dr. S. Schäfer (Kongress-Sekretär) war der Kongress inhaltlich und auch wirtschaftlich ein Erfolg.

Die Planungen für den 15. Kongress laufen und er soll Ende November 2022, wie geplant in Homburg/Saar bzw. Saarbrücken stattfinden.

3. Arbeitstagung Weissensee

Auch musste die seit 2002 traditionell in Weißensee (Kärnten) stattfindende Arbeitstagung des Vorstands und Mitgliedern des Wissenschaftlichen Beirats wegen der Corona-Auflagen in 2021 abgesagt werden.

4. Wissenschaft und Forschung

- a. Im wissenschaftlichen Bereich wurde die Arbeit mit der Enzian-Score fortgesetzt und als #Enzian-Klassifikation so weiter entwickelt, dass sie nicht nur als Dokumentation eines Endometriosebefundes postoperativ angewandt sondern eben auch diagnostisch im Rahmen bildgebender Verfahren, wie Ultraschall und Kernspintomographie, zur Planung von operativen Maßnahmen eingesetzt werden kann. Dies führte dann zu folgender grundlegender Publikation: "*The #Enzian classification: A comprehensive non-invasive and surgical description system for endometriosis.*" Keckstein J, Saridogan E, Ulrich UA, Sillem M, Oppelt P, Schweppe KW, Krentel H, Janschek E, Exacoustos C, Malzoni M, Mueller M, Roman H, Condous G, Forman A, Jansen FW, Bokor A, Simedrea V, Hudelist G. *Acta Obstet Gynecol Scand.* 2021; 100:1165-1175.

- b. Unter dem Stichwort "enzian classification" bzw. #Enzian werden inzwischen in der weltweit am häufigsten genutzten medizinischen Datenbank, pubmed, 47 internationale Publikationen gelistet; seit 2021 alleine unter "#Enzian" 23.
- c. In Zusammenarbeit mit dem Deutschen-IVF-Register wurde die operative und reproduktionsmedizinische Versorgungssituation unter Corona-Bedingungen untersucht. Dies führte dann zu folgender Veröffentlichung: *"Patientinnen mit Endometriose – Versorgung unter Covid-19-Bedingungen. K. Bühler, M. Kimmel, J.-S. Krüssel, U. Czeromin, A. Tandler-Schneider, M. Sillem, K.-W. Schweppe. Frauenarzt 2021;7:492-495.*
- d. Die Arbeiten an der QS-Endo-Studie wurden 2021 ebenso fortgeführt wie die an der Studie zur Erfassung von Komplikationen nach Operation einer Endometriose. In beiden Fällen werden 2022 dazu Publikationen in verschiedenen wissenschaftlichen Journalen erscheinen.

5. Patientinneninformation:

Aktivitäten der Mitglieder hinsichtlich von Informationsveranstaltungen für Betroffene waren auch 2021 Corona-bedingt stark eingeschränkt. Der SEF wurde lediglich eine Veranstaltung in Tübingen (29.09. 2021) gemeldet, die dann auch nur als online-Veranstaltung durchgeführt werden konnte.

Für interessierte Patienten besteht aber weiter die Möglichkeit, sich jederzeit auf der SEF-Homepage (www.endometriose-sef.de) über das Krankheitsbild der Endometriose ausführlich zu informieren.

Wegen der Corona-Situation gab es auch seitens des Vorstands kein persönliches Treffen 2021. Eine offizielle Vorstandssitzung am 13.09. 2021 fand ebenso als Zoom-Konferenz virtuell statt wie mehrere Besprechungen unter einzelnen Vorstandsmitgliedern.



Dr. Klaus Bühler
1. Vorsitzender SEF